



Demenzwissen kompakt - neuropsychologische Handlungsfelder

Dipl.-Psych. Irmgard David

Helios Amper-Klinik Indersdorf, Markt Indersdorf

Inhalt:

Am häufigsten werden Neuropsycholog:innen im Zusammenhang mit dem Thema Demenz wohl mit der Frage nach neuropsychologischer Diagnostik zur Unterstützung der Diagnosefindung konfrontiert. So werden wir uns in diesem Seminar ausführlich mit den gängigen (und auch einigen selteneren) Demenzformen, deren klinischer und neuropsychologischer Symptomatik befassen. An Hand von Fallbeispielen beleuchten wir z.B. die Alzheimer-Demenz, die vaskulären Demenzen, frontotemporale Lobärdegenerationen sowie Demenzen bei (atypischen) Parkinsonsyndromen. Des Weiteren sollen differenzialdiagnostische Überlegungen zur leichten kognitiven Beeinträchtigung (MCI), zur Depression, zum Delir und zu sekundären Demenzen angestellt werden.

Aber auch wenn die Diagnose feststeht, gibt es eine Vielzahl von Handlungsfeldern, in denen Neuropsycholog:innen beteiligt sind. Das Seminar soll Hinweise zu rechtlichen Aspekten wie Geschäfts- und Einwilligungsfähigkeit und gesetzliche Betreuung sowie zur Fahreignung bei Demenz geben. Nach einem Versuch, sich in das Innenleben von Menschen mit Demenz einzufühlen, werden Beratungs- und Therapieansätze vorgestellt. Neben einer kurzen Darstellung medikamentöser Möglichkeiten werden hierbei sowohl Ansätze, die sich an die Betroffenen selbst richten oder dyadisch konzipiert sind, als auch spezifische Angebote für Angehörige behandelt. Auch die Grenzen therapeutischer Maßnahmen und ethische Aspekte sowie Empfehlungen zur Kommunikation und zum Umgang mit Menschen mit Demenz sollen beleuchtet werden.

Literaturvorschläge:

- Ausführliche Literaturliste im Kurs

Stimmen unserer Teilnehmer:innen:

„Sehr umfassende Informationen und sehr gute Zusammenfassung! Die Teilnehmer hatten zudem durchweg die Möglichkeit, eigene Anliegen zu formulieren und Fragen zu stellen. Für mich war es eine sehr gewinnbringende Veranstaltung, um Bekanntes aufzufrischen, zu vertiefen und neuere Entwicklungen/Forschungsergebnisse vermittelt zu bekommen.“

„Außergewöhnlich bereichernde Fortbildung, kompetent, höchst informativ und kurzweilig! Für mich war alles perfekt, Art des Vortrags, Tempo, verwendete Materialien (Folien, Filme, Interaktion), Zeitmanagement und vor allem der Inhalt und in Gewichtung der einzelnen Themen.“

„Das Seminar war wieder toll! Für mich als Berufsanfängerin sehr lehrreich. Die Mischung der Schwerpunkte war für mich perfekt. Besonders gefällt mir die wertschätzende Haltung gegenüber Demenzerkrankten, die sich durch das gesamte Seminar zieht. Vielen Dank an Frau David! Leider habe ich alle drei Seminare jetzt hinter mir.“

„Das Seminar hat mir sehr gut gefallen! Sehr gutes Tempo, gute Präsentation des Materials, viele kurze Videos mit Beispielen aus der Praxis, jede Minute wurde effektiv genutzt.“

Zur Person:

Dipl.-Psych. Irmgard David ist klinische Neuropsychologin (GNP) und seit über 20 Jahren in der Rehabilitation von Schädel-Hirn-Verletzten sowie in altersmedizinischen Zentren tätig. Im Alzheimer Therapiezentrum ist sie als Berufsanfängerin erstmals mit Menschen mit Demenz in Kontakt gekommen. Das Thema hat sie seither nie mehr losgelassen.

Kursnummer: FB270227A

(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Samstag 27.02.2027 09:30 - 17:00 Uhr
Sonntag 28.02.2027 09:30 - 17:00 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Diese Veranstaltung findet online statt.

Didaktik: Vortrag, Videodemonstration, Fallbeispiele, Diskussion

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 20 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)
Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

GNP-Akkreditierung:

Curr. 2017: 16 Stunden zu Allgemeine Neuropsychologie

Kursgebühr: 330,00 €

Inklusivleistungen:

Unser Geschenk an Sie: Demenzen von Thomas Jahn, Katja Werheid aus der Reihe: Fortschritte der Neuropsychologie.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie



